

Neue Oltner Zeitung

NOZ.ch

REGION GÄU | DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4603 Olten | Inseratenannahme und Redaktion Tel. 062 205 54 40 | Fax 062 205 54 49 | info@noz.ch | www.noz.ch

Ursina Riedi
Die Egerkingerin in
der Rubrik «Früsch
vo dr Läbere»



4

Peter Kohler
Der Vizepräsident
des FC Trimbach
zieht ein Fazit zur
Saison 17/18



10

Martin Lüscher
Der Karateclub
Naisetsu lud die
Eltern zum Mitma-
chen ein



13

Anton Lack
Die Brass Band
Kappel organisiert
wiederum eine
Chuestallparty



22

SERVICELLEISTUNGEN

- Modische Komfortschuhe
- Digitale Fußvermessung
- Schuhweiten von schlank (E) bis weit (M)
- Schuhgrößen von 34 bis 50
- Outdoorschuhe/Aktivschuhe
- Spezialschuhe
- Schuheinlagen
- Schuhkorrekturen
- Schuhmacherei/Reparaturen

Solothurnerstrasse 17
4601 Olten 062 213 94 44

Kuno Schaub – der Geigenbauer

Von Chantal Siegenthaler

Mit Jahrgang 1720 sind bei Kuno Schaub in Neuendorf die schweizweit ältesten Zupfinstrumente zu finden. Aber auch neue Zupf- und Streichinstrumente gibt es im Atelier des 63-jährigen Geigen- und Gitarrenbauers. Diesen seltenen Beruf übt Kuno Schaub auch nach vielen Jahren noch mit grosser Freude aus.

Neuendorf Gitarren liegen Kuno Schaub besonders am Herzen, dieses Instrument spielt er auch selbst. Als Geigen- und Gitarrenbauer hat der in Kappel geborene und heute in Neuendorf wohnhafte 63-Jährige seine Leidenschaft auch zum Beruf gemacht. Dieser Berufung möchte er nachgehen «bis der Blitz einschlägt», sagt Kuno Schaub.

Als Teenager wollte Kuno Schaub Tierpräparator werden, fand jedoch keine Lehrstelle. Und auch der Geigenbau blieb ihm für eine Lehre damals verwehrt. So erlernte Schaub den Beruf des Stahlbauzeichners.



Kuno Schaub im Atelier in Neuendorf. In seinen Händen hält er eine selbstgebaute Barock-Gitarre.

Chantal Siegenthaler



Baryton «Bellwald» – das 216. Instrument, welches Kuno Schaub selbst gebaut hat (Jahr 2014).

Flavia Schaub

Von 1973 bis 1976 erhielt er dann die Möglichkeit, verschiedene Volontariate bei spanischen Gitarrenbauern zu absolvieren. Zurück in der Schweiz, fand Kuno Schaub Anschluss bei einem Berner Geigenbauer, welcher bereit war, Schaub verschiedene Arbeiten zu zeigen. 1985 folgte schlussendlich die Geigenbauerprüfung in Brienz. Von da an schaffte es Kuno Schaub, sich zu etablieren und nahm an verschiedenen nationalen und internationalen Instrumentenbau- und Designwettbewerben teil.

Bis zu 1'000 Arbeitsstunden für ein neues Instrument

«Franz Schubert und Niccolò Paganini haben die Gitarre im 19. Jahrhundert gepuscht», erzählt Kuno

Schaub über die Geschichte der Gitarre. Nebst den eigenen hat Schaub auch Instrumente von der ganzen Welt, welche restauriert und verkauft werden. Zudem finden sich im Atelier Zupfinstrumente, welche weltweit einzigartig sind. «Von Gitarrenbauer Antonio Torres (1817 - 1892), dem berühmtesten Gitarrenbauer des 19. Jahrhunderts, gibt es noch etwas über 40 Instrumente – zwei Originale sind bei uns in Neuendorf», erzählt Schaub.

Zusätzlich zum Atelier und der Werkstatt in Neuendorf führt Kuno Schaub heute je eine Geigenbau-Werkstatt sowie eine Gitarrenbau-Werkstatt in Solothurn. Während sich seine Angestellten – einige mit Meisterprüfung – der Restaurierung und Reparatur der Zupf- und

Streichinstrumente widmen, kann sich Schaub heute voll und ganz dem Neubau (Violine, Viola, Cello, Gitarre) widmen. Bis heute hat der Neuendörfer 231 Instrumente gebaut. «Pro Jahr sind es fünf bis sechs neue Instrumente; denn für den Bau benötige ich 220 bis 1'000 Arbeitsstunden», erzählt Kuno Schaub. Zu den Käufern gehören Berufsmusiker wie auch Amateure. Über jedes Instrument führt der 63-Jährige eine Arbeitskarte, auf der alles notiert wird – von genauen Grössenangaben bis zu Rückmeldungen der Käufer. Denn für den Neuendörfer ist klar: «Ich will mich weiterentwickeln und nichts dem Zufall überlassen.»

Weitere Informationen finden Sie unter www.violinguitar.ch

Hägendorf holt die Strasse ins Büro



Messprinzip der laserbasierten Erfassung der Strassen-Oberfläche. z.Vg.

Hägendorf Die Firma IMP Baute AG untersucht und bewertet das Strassennetz von Hägendorf mit einem in der Schweiz einzigartigen Fahrzeug. Die IRIS (Integrated Road Information System) sammelt mit vier Kameras, zwei Lasern und einem hochpräzisen GPS-System ca. 15 GByte Daten pro Kilometer Strasse und holt damit die Strasse ins Büro. Diese Planungsgrundlage dient der Bauverwaltung, um ein effizientes Unterhaltsmanagement umzusetzen. *pd*

Neophyten-Bekämpfung

Egerkingen Seit etlichen Jahren bekämpft der Naturschutzverein Egerkingen den japanischen Staudenknöterich beim ehemaligen Scheibenstand der Militärschützen. Die Arbeit trägt Früchte: Die einheimischen Pflanzen sind daran, mit der Hilfe den invasiven Staudenknöterich zurück zu drängen. Am Samstag, 23. Juni, 13.15 bis 16 Uhr findet eine Neophyten-Bekämpfung statt. Ort: Werkhof Egerkingen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

FairTex
Workwear Center

10 - 20% Lehrlingsrabatt

- Arbeitskleider
- Sicherheitsschuhe
- Schutzausrüstung



Fairtex Workwear Center
Industriestrasse 14
4600 Olten
fairtex.ch
062 775 40 00

Stickerei

Druckerei

Wäscherei

Nähatelier